

STYLE - CHECK

SLIM FIT

Politik im neuen Stil

Jung, dynamisch, adrett – Österreichs Spitzenkandidaten präsentieren sich nicht nur im Wahlkampf modisch. Wir ließen ihren Stil von einer Jury unter die Lupe nehmen.

Von Sasa Schwarzjürg

Ein wenig stolz können wir auf unsere Politiker schon sein, wenn auch nur im modischen Sinne. Denn nicht nur die Spitzenkandidaten haben erkannt, dass sie trotz zeitgemäßer Passform und schmeichelnden Farben durchaus seriös und tough wirken können.

Besonders beliebt scheinen die modernen Slim-Fit-Anzüge zu sein. „Der modische Wandel in der Politik kam definitiv durch junge Politiker, die diesen Trend in den Nationalrat brachten“, analysiert Martin Sturm, Herrenausstatter aus Wien. Weil die Herren an der Macht gerne dynamisch, jung und energiegeladen wirken wollen und müssen, setzte sich der Trend dann durch. „Die kürzeren Hosenbeine etwa zeigen die ‚Wir-packen-das-jetzt-an-Mentalität‘, verrät der Experte. Tragen kann den schmalen Schnitt übrigens jeder Mann. Vorausgesetzt, das Wohlstandsbäuchlein hält sich im Rahmen!

Wie er dann im Idealfall sitzen sollte, ist schnell erklärt: Schmale Taille und Schultern und sowie enge Hosenbeine gehören standesgemäß dazu. Aber, und da machen viele Herren einen Fehler, das Hosenbein muss kürzer als üblich sein. Da der schmale Schnitt sich nicht über den Fußrücken wirft, bedarf es häufig

einer Kürzung. Toleriert wird der „One-Break“. Genauer gesagt: Die Hose darf maximal eine einzige Falte werfen. „Ist die Hose länger, kommt es zum scheußlichen Faltenwurf. Damit das Hosenbein an der Ferse trotzdem schön fällt, wird es von vorne nach hinten abfallend geschnitten“, plaudert Sturm aus dem Nähkästchen.

International gesehen muss man sich über diese Spielereien übrigens keine Gedanken mehr machen. Luxuriöse Modehäuser, wie Balenciaga und Louis Vuitton, zeigen bereits jetzt: Der Trend geht zu lässigen

MARTIN STURM

Inhaber von Sturm-Herrenausstatter am Parking



JEAN-CLAUDE MPASSY

International erfolgreicher Modeblogger



ANDREAS FISCHBACHER

Arbeitete als Designer für Trussardi und Calvin Klein



SEBASTIAN KURZ

Jung und dynamisch: Kurz kann wunderbar Slim-Fit tragen. Allerdings: Das Sakko ist etwas zu kurz. Damit die Proportionen stimmen, müsste man auch die Hose kürzen.

Mit 31 könnte er ruhig mehr wagen! Wir reden nicht von wilden Mustern, aber etwa Stoffe mit schöner Struktur. Er würde trotzdem seriös, aber auch mutiger wirken.

Interessante „Kurz“-Variante des Sakkos. Sein modisches Statement kommt der Inszenierung entgegen: Der offene Kragen wirkt frisch und steht für Erneuerung.



„Anzug und Hemd zu tragen ist praktisch, weil es in der Früh relativ schnell geht. Wichtig ist mir, dass es bequem ist.“

ke
mit
pass



„Als Bundeskanzler ist Anzug Krawatte immer end. Privat greife ich am liebsten zu Jeans und Sneaker.“

„Meine Frau berät mich gerne. Sie macht das wirklich gut. Bunte Farben? Sind nicht so mein Fall.“



Fotos: www.picturedesk.com, Marcel Gonzalez, Ortiz, Starpi/Alexander Thoma, Stefan Jolani, Bundeskanzleramt

CHRISTIAN KERN

Er trägt immer sehr gut geschnittene Anzüge. Auch hier ein perfektes Revers und die ideale Hosenslänge. Nur die Spannungsfalte in der Taille stört dezent.

Kern ist definitiv modisch am versiertesten. Sein Stil ist sehr italienisch. Aber: Zum Haifischkragen-Hemd braucht es einen breiten Krawattenknoten.

Er wirkt durch die perfekten Outfits für einen sozialdemokratischen Politiker vielleicht etwas zu abgehoben. Ihm fehlt dadurch auch eine gewisse Lässigkeit im Auftritt.

H.-C. STRACHE

Es ist gut, dass er die Anzüge jetzt breiter wählt. Die breite Krawatte ist sehr gut dazu. Ein wenig mutiger dürfte er bei der Farbwahl sein.

Als „cool“ würde ich ihn nicht titulieren, eher konservativ. Mir gefallen seine breit gewählten Krawatten, auch der Knoten sitzt – im Gegensatz zu Kern – meist sehr gut.

Sieht man sich mehrere Fotos an, erkennt man: Der Slim-Fit ist manchmal etwas zu eng geschnitten und wirkt daher eher unvorteilhaft.

STYLE-CHECK

JA, BITTE

SCHUHE PUTZEN

Klingt banal, ist aber unumgänglich. Wem die Zeit fehlt, Glattlederschuhe regelmäßig zu polieren, kann tagsüber auch auf schickes Rauleder setzen.

SAKKO ANPASSEN

Es muss kein Maßanzug sein, aber kleiner Änderungen bedarf es bei jedem Anzug. Vor allem an Hosenbein (Länge) und Ärmel. Das Hemd sollte an den Ärmeln einen Zentimeter zu sehen sein.

MUT AUFBRINGEN

Anzüge dürfen auch gerne modern sein. Im Trend liegen karierte Stoffe und Krawatten, die zu bunten Socken abgestimmt sind.

EINE FRAGE DES STILS

BRAUN WÄHLEN

Auch für den modernen Mann gilt: Nach 18 Uhr trägt man zumindest Gürtel, Schuhe und Tasche nicht mehr in Braun.

VERBEULTE TASCHEN

Selbst der beste Anzug ist nicht dafür vorgesehen, Schlüssel, Zigaretten und Börse zu verstauen. Ausgebeulte Taschen ruinieren die Silhouette. Besser: Aktentasche aus Leder oder zumindest auf Geldspangen setzen.

KURZE SOCKEN

Nein, Niemals. Zum Anzug werden immer Kniestrümpfe getragen. Dafür gerne auch bunt!

NEIN, DANKE

ANZÜGE



Die Klassiker bleiben

Für den Beruf bleiben Farben wie Dunkelblau und Grau erhalten. Etwas abwechslungsreicher darf es mit dem Trend Karo-Muster sein.



Ipod-Etui von Longchamp, um € 260, Kniestrümpfe von Falke, € 16



Nappaleder-Kartentui: Bottega Venetta, € 260

Krawattenklemme: Montblanc, € 190

Oris Movember-Edition, € 1.950



Ein Mann von Welt

Einen klassischen Anzug kann man mit modischen Accessoires immer aufwerten. Nur Mut!

ACCESSOIRES



Der internationale Vergleich: Gegen den französischen Präsidenten Emmanuel Macron (re.) wirkt Matteo Renzi fast altmodisch. Unschlagbar: (li.) Der kanadische Premier Justin Trudeau. Er liebt amerikanische Schnitte und ausgefallene Details.

BEAUTY

Olivenzholz-Pinsel: € 46. Aftershave von Jack Black, € 32,50. Aftershave-Gel von Jack Black, um € 32,50. Alles über esbjerg.com

Pflegewunder
Aloe Vera und Sheabutter beruhigen die Haut nach der Rasur – gerne auch in Naturform kaufen.

MANTEL

Gegen Wind und Wetter
Zum Anzug darf es (leider) kein Daunenmantel sein. Stilsicher unterwegs ist man mit den neuesten Modellen aus Wolle und Kaschmir.

Wollmantel von Armani Collezioni, um € 799

Kaschmir & Schurwolle: Boss, € 429

CLINQUE, über P&C, um € 399